

Landkreis Teltow-Fläming

Dezernat I
Amt für Bildung und Kultur /
Schulverwaltung und Kultur
Dienstgebäude: Am Nuthefließ 2

Datum: März 2015
Auskunft: Frau Wünsche
Zimmer: C3-1-15
Telefon: 03371 608-3600
Aktenz.: 41.1-KF-12/2015

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Antrag zur Förderung eines kulturellen Projektes

Antragsteller: Kulturforum Ludwigsfelde e. V.

Projekt: 12. Interkulturelles Brückenfest Ludwigsfelde

Zeitraum: September 2015

Kurzbeschreibung des Projektes:

Auch 2015 wird unter der Autobahnbrücke in Ludwigsfelde wieder das Interkulturelle Brückenfest stattfinden. Wie jedes Jahr wird es bestimmt sein von internationalen Musikstilen und Musikformen. Musiker verschiedener Nationalitäten und einheimische Bands werden wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten. Ziel des Festes ist es, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und unterschiedlichen Alters aus allen gesellschaftlicher Schichten zu einem gemeinsamen kulturellen Erlebnis zusammen zu führen und für Weltoffenheit und Toleranz zu werben.

Finanzierungsplan:

Gesamtkosten:	38.500 €
Eigenanteil:	3.500 €
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung):	10.000 € (Sponsoring)
Beantragte öffentliche Förderung:	15.000 € (Stadt Ludwigsfelde)
	Beantragte Förderung beim Landkreis: 10.000 €
Vorgeschlagene Fördersumme:	10.000 €

Begründung:

Das Brückenfest unter der Autobahnbrücke in Ludwigsfelde ist das besondere interkulturelle Kulturereignis in der Region. Dabei konnte das Profil des Festes als interkulturelles Festival der Weltmusik nicht nur erhalten sondern systematisch ausgebaut werden. Mit mehreren tausend Besuchern in jedem Jahr ist es eine der größten Kulturveranstaltungen im Landkreis. Mit seiner internationalen Ausstrahlung ist es ein wichtiger Bestandteil der Integrationsarbeit, und die bisher über 50.000 Besucher demonstrieren ihre weltoffene Haltung. Das Brückenfest hat sich zur Kulturmarke der Stadt Ludwigsfelde und des Landkreises entwickelt und hat sich **überregional** einen festen Platz im Reigen der Weltmusikfestivals in Deutschland

erobert. Es ist über die Landesgrenzen Brandenburgs hinaus bekannt und setzt damit ein deutliches Zeichen für Weltoffenheit und Toleranz im Landkreis (**kulturelle Bildung, Kulturtourismus**).